

Im Holozän war der Meeresspiegel um 2 Meter höher – heutige Änderungen gehen im Rauschen unter

geschrieben von Andreas Demmig | 19. April 2018

Kenneth Richard

Mehr als 70 neue wissenschaftliche Publikationen zeigen, dass es bezüglich der Größe und Schnelligkeit der heutigen Änderungen des Meeresspiegels absolut nichts Ungewöhnliches gibt. Diese wissenschaftlich begutachteten Artikel zeigen, dass der Meeresspiegel im Holozän im Durchschnitt 2 Meter höher war als heute.

Schweden baut Straßen mit Stromschiene für Autos, kostet rund 1 Mio € per km – um die globale Erwärmung zu bekämpfen

geschrieben von Andreas Demmig | 19. April 2018

MICHAEL BASTASCH

Schweden hat die erste elektrifizierte Straße der Welt öffentlich zugänglich gemacht, aber es war nicht billig.

... und jährlich ändert sich der Golfstrom – Alarmisten bemühen das “The Day After Tomorrow” Szenario – es wird kalt, weil es wärmer wird

geschrieben von Andreas Demmig | 19. April 2018

MICHAEL BASTASCH

Es gibt sogenannte Wissenschaftler, die sich auf Klimamodelle stützen,

um in einer neuen Studie zu behaupten, dass die vom Menschen verursachte globale Erwärmung eine Verlangsamung der Meeresströmung im Golfstrom verursacht habe. Direkte Messungen werden nicht gemacht bzw. ignoriert. [Meine Motivation, diesen Bericht zu übersetzen, liegt vor allem in der Übersicht gleichartiger Behauptungen der letzten Jahre. Siehe unten, der Übersetzer]

Pruitts Unterstützer warnen Präsident Trump: Ohne ihn kommt die Agenda zum Erliegen

geschrieben von Andreas Demmig | 19. April 2018

MICHAEL BASTASCH

Die Verbündeten der Umweltschutzbehörde (EPA) und dessen Leiter Scott Pruitt, haben eine klare Botschaft für Präsident Donald Trump: *„Entfernen Sie Pruitt und Ihre Agenda wird zum Erliegen kommen und Ihre Gegner ermutigen.“*

Widerlegung eines persönlichen Angriffs der gegnerischen Berater im Exxon Fall

geschrieben von Andreas Demmig | 19. April 2018

Anthony Watts

Warren Blair hat mir vorzuschlagen, dass wir hier das Statement von Monckton et al. veröffentlichen sollten, das auf die böartigen persönlichen Angriffe von „Anwälten für das Volk von Kalifornien“ antwortet. Es wäre in der Tat von Interesse für die Leser, Moncktons Antwort zu sehen und so einen Einblick in die unerbittliche, grundlose und bemerkenswert gut finanzierte Kampagne der persönlichen Ad-Hominem-Angriffe auf den Ruf von so vielen von uns zu gewinnen, die es gewagt haben, die Fehler und Übertreibungen der offiziellen Klimatologie in Frage zu stellen.